



Michael Schäble

Selbst als sehr sensibles, analoges Präzisionsdisplay

Selbst als sehr sensibles, analoges Präzisionsdisplay beschreibt einen originalgetreuen Roller der Marke Piaggio Vespa aus den 80er Jahren mit einem auf Maß eingepassten Barometer.



Vespa, Barometer, 169 x 70 x 107 cm, 2015

Blätter

Blätter beschreibt ein dreiteiliges Kartenspiel mit einem sehr guten, mittelmäßigen und schlechten Schafkopfspielblatt, das in ihrer Zusammenstellung auf einer mathematischen Wahrscheinlichkeit beruht.

Im Selbstexperiment habe ich diese Blätter in einem realen Schafkopfspiel gespielt und mich selbst hinsichtlich meiner Blattordnung und der Art des Ausspielens der Spielkarten während des Spielzuges beobachtet.



Tusche und Filzstift auf Aquarellpapier, Spielkarten, DinA3, 2015

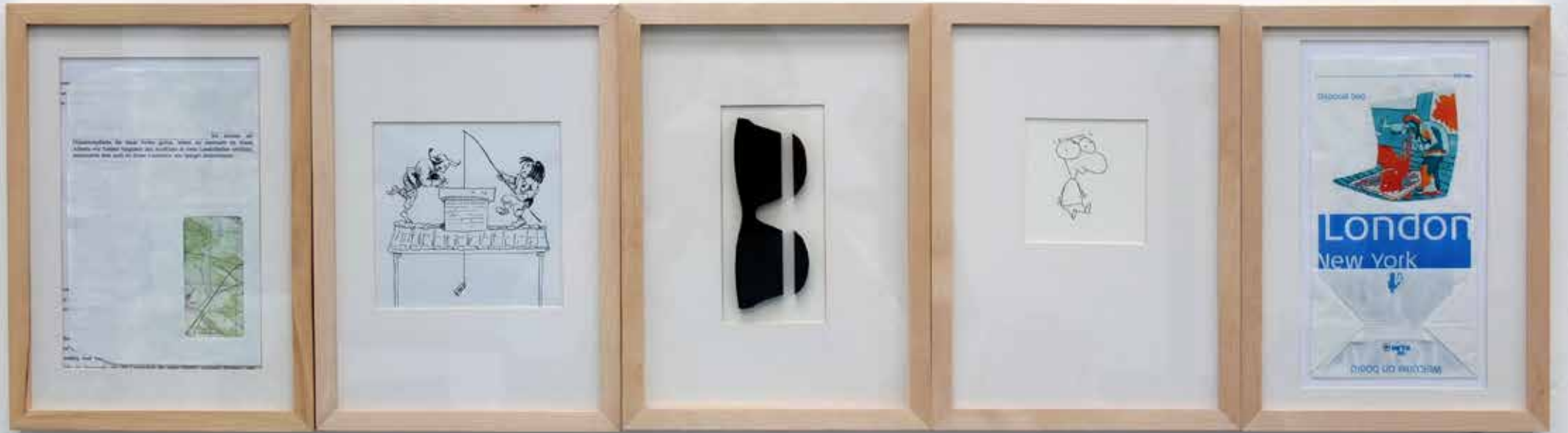
blackleg

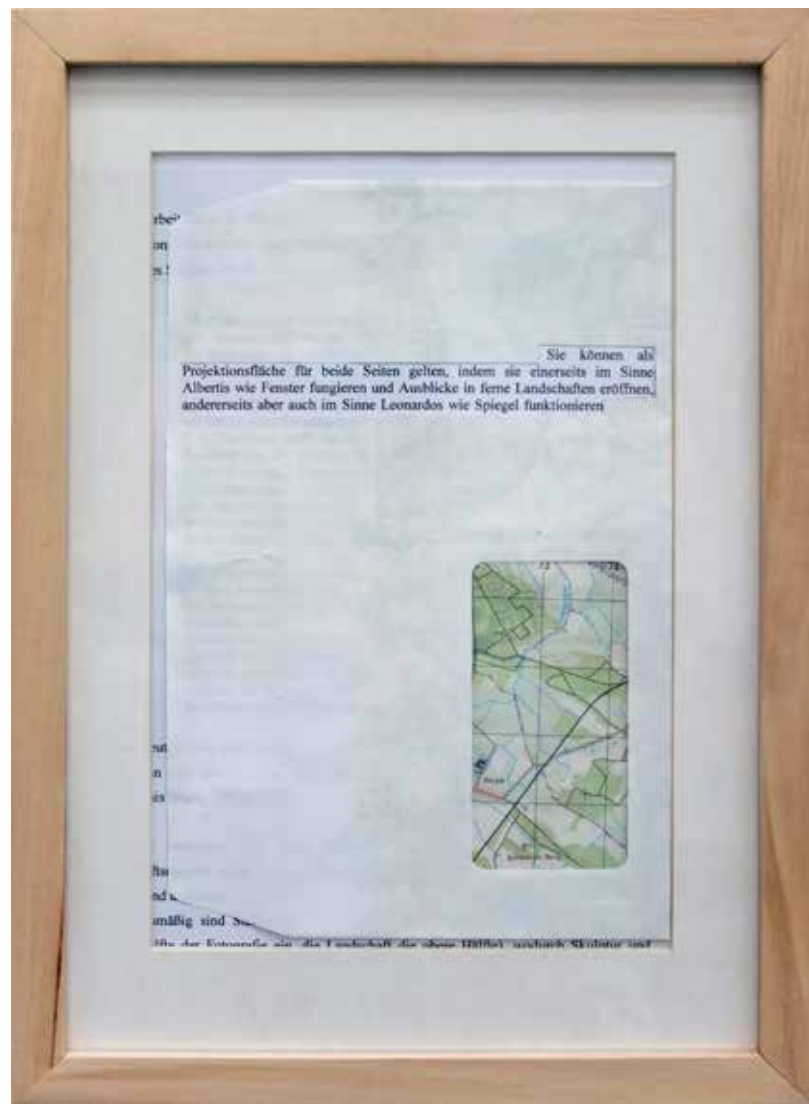
blackleg ist ein schwarz lackiertes Schaufensterbein, dessen Fuß mit einer schwarzen Socke und einem schwarzen New Balance Schuh bekleidet ist.



Schauensterbein schwarz lackiert, 98 x 20 x 24,5 cm, 2015

Bilder im Kopf I









diverse Materialien, DinA4, 2015

Bau Haus

Bau Haus ist ein Objekt, bestehend aus einer Bauschaumdose und einer auf dem Sprühhahn balancierenden Architektur aus eben diesem Bauschaum. Bauschaum, aus dem die Architektur besteht, ist ein übliches Material, das beim Hausbau verwendet wird. Das Motiv, die Architektur, zeigt den Martin-Gropius-Bau, eine Architektur, bei der im Eigennamen das Wort "Bau" vorkommt und die auf das verwandtschaftliche Verhältnis von Martin Gropius (dem Architekten) zu Walter Gropius hinweist, dem Begründer des Bauhauses.



Bauschaum, Bauschaumdose 'Soudal', 21 x 10,5 x 28cm, 2014

Diploma

Diploma ist ein gefälschtes Harvard-Diplom mit dem Abschluss "Master of Science", das am Tag meiner Geburt ausgestellt wurde.



HARVARD UNIVERSITY

AT CAMBRIDGE IN THE COMMONWEALTH OF MASSACHUSETTS

THE PRESIDENT AND FELLOWS OF HARVARD COLLEGE acting on the recommendation of the Harvard's School Of Science and with the consent of the Honorable and Reverend the Board of Overseers, have conferred on *Michael Schable* the degree of Master of Science.

In witness whereof, by authority duly committed to us, we have hereunder placed our names and the University seal on this fourteenth day of July in the Year of Our Lord nineteen hundred eighty-seven and of Harvard University the three hundred and fifty-first.

Vera Shaw
PRESIDENT

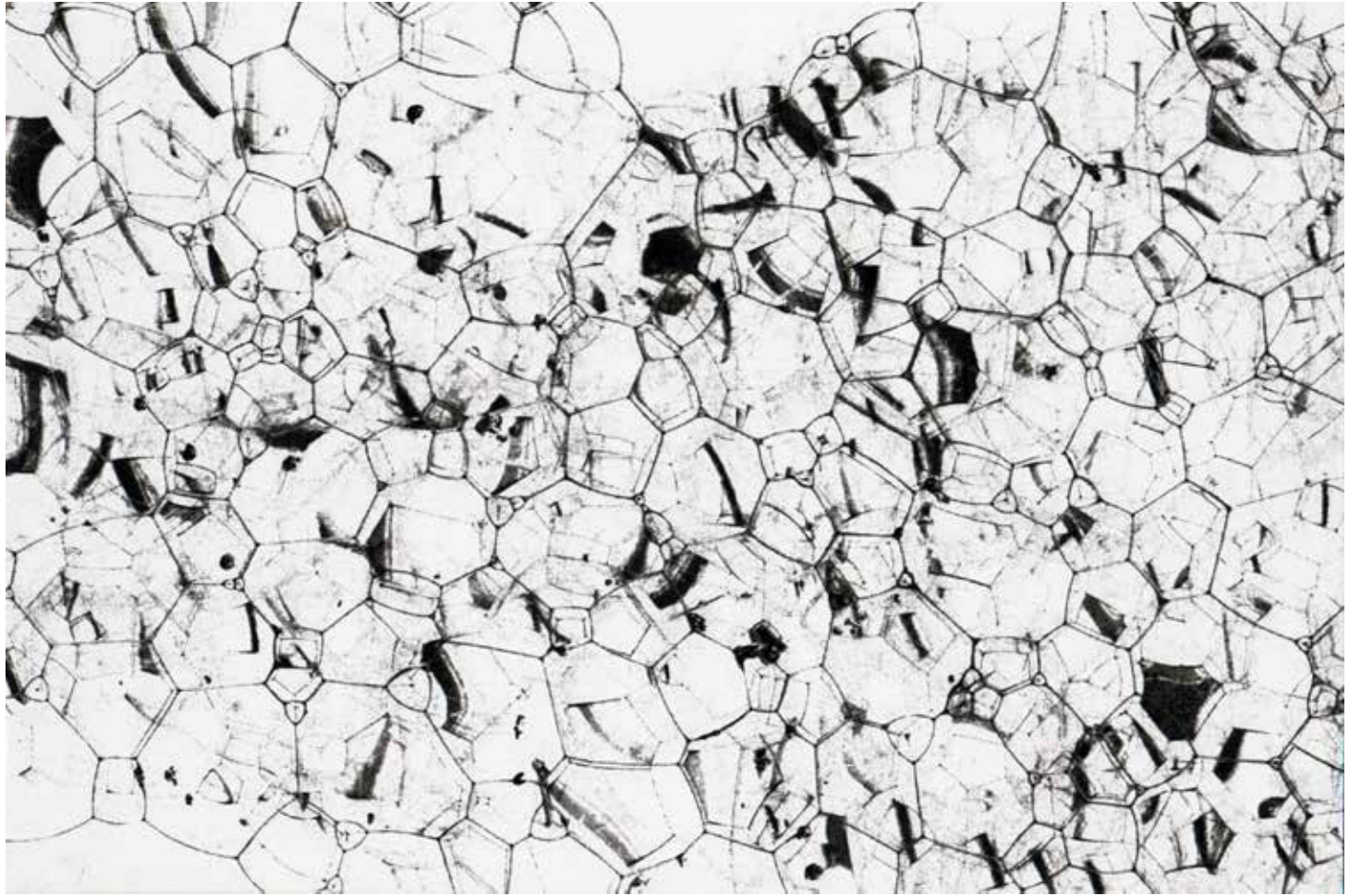
Harvard University
CHIEF OF FACULTY

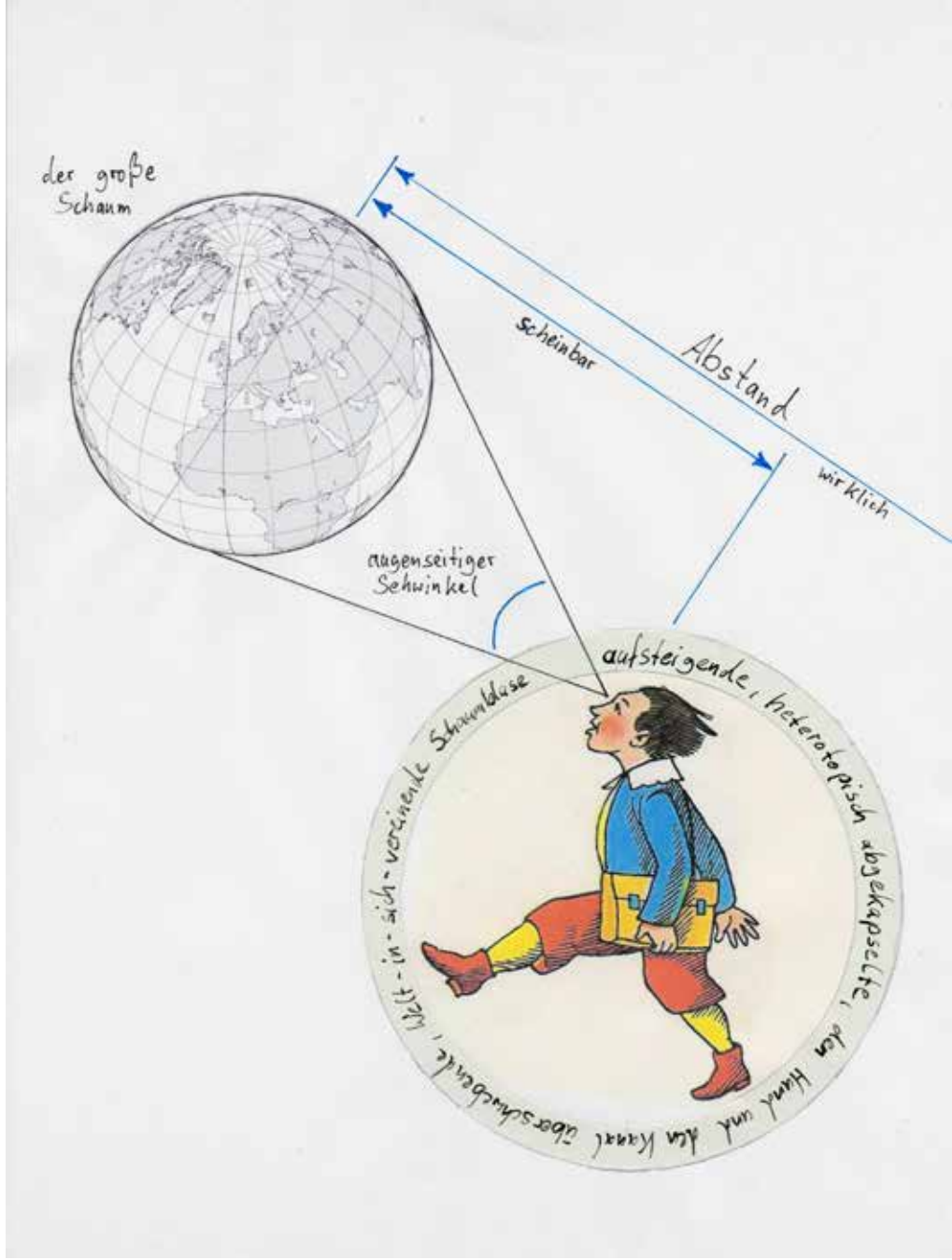


**this artwork wants to
talk about our sweet
but stupid lives... blupp**

this artwork wants to talk about our sweet but stupid lives... blupp ist eine zweiteilige Serie, bestehend aus einer Collage und einer Fotografie. Dabei wird die Metaphorik des Philosophen Peter Sloterdijk aufgegriffen, bei der er das Individuum mit einer Schaumblase gleichsetzt und die Gesellschaft mit "Schaum" vergleicht. Physikalisch ist die Blase genau genommen nur dann eine Blase (also kugelförmig), wenn sie schwebt und sich in Ruhe befindet. Ordnen sich Blasen zu einem Schaum an, wird aus der Blase ein eingepasstes Vieleck.







Collage D1nA4, Schaum gescaant auf Fotopapier D1nA4, 2013

Das ist ein Bild, Bild, Bild!

Das ist ein Bild, Bild, Bild! ist eine Mehrfachbeantwortung der Frage "Was ist ein Bild?". Ein Cam Carpet "BILD" liegt im Überwachungsradius einer Überwachungskamera, die an die darunterliegende Fernsehstation angeschlossen ist, aus (Closed-circuit). Der verzerrte Werbeträger wirkt durch die Perspektive der Kamera auf dem Fernsehbild wie ein dreidimensionales Objekt, wie eine BILD-Standfußwerbetafel, die man aus dem Fußball kennt. Auf dem Fernseher liegt das Buch "Was ist ein Bild?" und an der Wand hängt das Urheberrecht gerahmt.

Bei der Beantwortung der Frage "Was ist ein Bild?", mithilfe der bildenden Kunst, ist die Auseinandersetzung mit dem Urheberrecht unumgänglich. Es herrschen gewisse Ausnahmeregelungen in der bildenden Kunst, jedoch soll dieser Auszug aus dem Urheberrecht auch die Komplexität der Gesetzesregelung aufzeigen. Es ist die Rede von einer materiellen und immateriellen Kopie, von Verjährung, von Patent und Urheberrechtsschutz. Ich habe mich an einen Juristen gewendet, der Fachmann auf diesem Gebiet ist, und habe ihn gefragt ob und wie denn diese künstlerische Arbeit überhaupt möglich ist, ohne dabei das Urheberrecht zu verletzen. Mithilfe des Cam Carpets (einer verzerrten Variante des Logos BILD) umschiffe ich die Urheberrechtsverletzung der materiellen Kopie, da hierbei das originale Logo und der verzerrte Werbeträger beim eins zu eins Abgleich keinerlei Ähnlichkeiten aufweisen würden und durch den Überwachungszustand (Closed-circuit) auch keine immaterielle Kopie vorliegt, auch wenn das Fernsehbild das Logo Bild darstellt. Urheberrechtsverletzungen sind jedoch auch Auslegungssache des Richters, wie der Konflikt zwischen Apple und Samsung aufgezeigt hat.



Cam-Carpet "BILD", Fernsehstation, Überwachungskamera,
Urheberrecht gerahmt, Buch "Was ist ein Bild?" (Herg.: Gottfried Böhm),
7,83 x 2,42x 2,50m, 2013

some corrections

some corrections ist eine dreiteilige Fotografieserie, bei der mit verschiedenen Formen von Flüssigkeiten (fließendes Wasser, Regenwasser und Urin) mathematische Formen in die Natur gezeichnet werden. Die Maßnahmen, die zur Umsetzung der einzelnen Formen in der Natur ergriffen wurden, werden durch den dokumentarischen Charakter der einzelnen Fotografien aufgezeigt.





4:3 Farbfotografien, Maße variabel, 2013

Eulenspiegelei

Eulenspiegelei beschreibt eine sogenannte "Eulenspiegelei" des Wortes selbst. Eine Eulenspiegelei bezeichnet eine künstlerische Darstellungsform, die von der historischen bzw. literarischen Figur des Till Eulenspiegel abgeleitet ist. Es handelt sich dabei um Schelmenstreiche Eulenspiegels, bei denen er seine eigene Worte und Worte anderer pedantisch genau nimmt. Diese zweigeteilte künstlerische Arbeit besteht aus einem Herkunftsnachweis des unbefruchteten Eies eines indischen Uhus (*bubo bengalensis*) und einem Video, bei dem aus diesem Eulenei ein Spiegelei gemacht wird.





Quarantänestation EULENHOF-ZOO

Inh. Helmut Kraus

Tag- / Nachtgreifvögel und andere Vogelarten (ausgen. Wasservögel)
Eulen- u. Greifvogelschutz / Eulen- u. Greifvogelzucht

Hochweg 11 - D-92364 Deining / OT: Großalfalterbach
Telefon: 0049 -(0)9184 - 22 03 - Fax: 0049 -(0)9184 - 80 81 41
e-mail: eulenhof@gmx.com / Homepage: www.eulenhof-zoo.de

HERKUNFTSBESCHEINIGUNG

Herr
Michael Schäble

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

erhält heute

von der Quarantänestation EULENHOF
Helmut Kraus
Hochweg 11
D-92364 Deining

3 (drei) unbefruchtete Euleneier
(Eier vom Indischen Uhu / *Bubo bengalensis*)

Ich versichere, dass die abgegebenen Euleneier:

- aus meinem legalen Bestand stammen.
- aus meiner legalen Nachzucht stammt.
- aus genehmigter Einfuhr stammt.

Deining, 18.02.2013

Quarantänestation EULENHOF
Helmut Kraus
Hochweg 11
D-92364 Deining



H. Kraus
Quarantänestation EULENHOF

Bankverbindung: Sparkasse Neumarkt-Parsberg - Kto.-Nr. 621 32 41 - BLZ: 760 520 80
IBAN: DE 65 7605 2080 0008 2132 41 / SWIFT-BIC: BYLADEM1NMA
Zulassungsnummer: BY-4 / Zollnummer: 5983843
Umsatzsteuer-Identnummer: DE190642711



Selbst als Flinzers Schotte

Das Portrait "*Selbst als Flinzers Schotte*" ist, wie der Titel schon besagt, ein Selbstportrait und ein Aufgriff der Form des "Schotten" von Jochen Flinzer. Wogegen Flinzers Schotte mit einem Baumwollfaden zweifarbig gestickt wurde, wurde mein Schotte aus einer Spanplatte ausgesägt und zeigt den Mittelfinger in Richtung des Betrachters. Das Objekt ist durch die weit eingesägten Konturen sehr fragil und zerbrechlich.



Spanplatte, 34 x 78cm, 2012

Biografie

Geboren 1987 in Wertingen, Deutschland

Lebt und arbeitet in Nürnberg

Ausbildung

2009 - 2016

Akademie der bildenden Künste Nürnberg, Prof. Jochen Flinzer

seit 2015

Meisterschüler bei Prof. Jochen Flinzer

2012/13

Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Medienkunst/ Prof. Vadim Fishkin

2007

Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Preise und Stipendien

2013

Klassenpreis Professor Jochen Flinzer

2011

Kunstförderpreis der Stadt Lauf a. d. Pegnitz

Stipendium des bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst – einjähriger Studienaufenthalt an der HfG Karlsruhe

Ausstellungen (Auswahl); [E] = Einzelausstellung, [K]= Katalog

2015

Der Scheue König, Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer, Bamberg, Bayern

Anonyme Zeichner, Kunstverein Tiergarten Galerie Nord, Berlin

Collector's View, C.A., Glasgow, UK

2014

Kunststift am Tiergarten, Kunstkontor, Nürnberg, Bayern

Media Mondo, Medienlabor, Nürnberg, Bayern (mit JODI)

Neues vom Ende der Schlange, Kunstverein Schwabach, Bayern

2013

präzis diffus, Pavillion 40, Nürnberg, Bayern [E]

Friesenbaum, die Vitrine, Nürnberg, Bayern [E]

Atlantis oder das Huberhäusl, Industrieareal Dachauerstraße/ Schwere Reiter Straße,
München, Bayern

Meine Bilder, Sammlung der Sparkasse Nürnberg am Lorenzer Platz,
Nürnberg, Bayern

2012

Text und System, Zentrifuge, Nürnberg, Bayern

Baustelle 5, Neuwerk Kunsthalle, Konstanz, Baden-Württemberg
(mit Manuel Mohr)

Sommerloch, Hochschule für Gestaltung Karlsruhe,
Baden-Württemberg

Notes On Sculpture, Ausstellungshalle AdBK Nürnberg kuratiert
von Oriane Durand, Bayern

Hausschau, Galerie Raimund Vögtle, Karlsruhe,
Baden-Württemberg [K]

/Prospekt/VORHANG AUF..., Neues Museum Nürnberg,
Nürnberg, Bayern

2011

Video-Lounge, Akademie Galerie Nürnberg, Bayern
(mit Franziska Ipfelkofer)

parkour_nolimits, Nürnberg, Bayern

B:East, temporäres Kunst- und Kulturunternehmen,
Nordostpark Nürnberg, Bayern

Kunstförderpreis der Stadt Lauf

2010

Jahresausstellung der Akademie der bildenden Künste Nürnberg

einmal um die Insel Mainau und zurück (Performance), Konstanz,
Baden Württemberg

Gedächtnistheater, Blaue Nacht, Nürnberg, Bayern [E]

Kunstförderpreis der Stadt Lauf

2009

Kunstförderpreis der Stadt Lauf

Publikationen

2012

dOCUMENTA(13) Kunstkritik, Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe,
Heft 1/4, "Der seltsame Fall des Ryan Gander",
Essay S.39-40

Sammlungen

Sparkasse Nürnberg

private Sammlungen